



Gabi Giger
Mühlethalstrasse 37
4800 Zofingen
+41 (0) 76 202 74 49
kontakt@spiel-garten.ch
www.spiel-garten.ch

Pädagogisches Konzept

Kleine Gruppen:

Die Gruppengrösse wird bewusst klein gehalten. Der Spielgarten hebt sich damit von anderen Spielgruppen ab und bietet so auch eher scheuen Kindern die Möglichkeit, sich in einer Gruppe mit Gleichaltrigen rasch wohlfühlen. Die Leiterinnen finden den Zugang zu jedem einzelnen Kind und können individuell begleiten und fördern.

Freies Spiel:

Ein grosser Bestandteil der Spielgruppenzeit ist das freie Spielen. Dabei verstehen wir uns mehr als Begleiterinnen statt als Leiterinnen. Jedes Kind hat die Möglichkeit in der anregenden Umgebung des Spielgartens seinen Interessen nachzugehen, Neues auszuprobieren und seine Fähigkeiten weiter auszubauen. Sowohl Raum als auch Zeit sind gegeben, ganz in das eigene Tun einzutauchen und dabei Zusammenhänge zu erforschen und begreifen.

Natur:

Wer ein Jahreszyklus im Spielgarten erlebt, sieht und spürt wie sich die Jahreszeiten ändern und die Pflanzen wachsen, gepflegt werden, uns ihre Früchte schenken, das Laub farbig wird und von den Bäumen fällt, wie sich die Natur ganz in sich zurückzieht und im Frühling wieder alles grün und bunt wird. Dieses Verständnis von Lebenskreisen bringen wir den Kindern durch Lieder, Bastelarbeiten, Beobachtungen, Geschichten und eigenes Erleben näher. Achtsam mit allen Lebewesen umzugehen und mit viel Dankbarkeit der Natur mit ihren Geschenken zu begegnen, ist für uns grundlegende Motivation für unsere Arbeit.

Angebote:

An jedem Spielgruppenmorgen gibt es verschiedene Angebote wie Lieder singen, basteln, Verse, Spiele oder etwas im Garten werkeln. Diese Aktivitäten sind jedoch jederzeit freiwillig für die Kinder. Junge Kinder sollen möglichst frei wählen können, welchem Tun sie sich widmen möchten und für was sie bereit sind. Die Angebote helfen denjenigen Kindern die daran Interesse haben, neue Spieleformen kennen zu lernen.

Geführte Aktivitäten:

Kurze Sequenzen werden mit der Gesamtgruppe durchgeführt und haben Ritualcharakter um den Kindern Sicherheit zu vermitteln und ihnen verständlich zu machen, in welcher Phase des Spielgruppenmorgens wir uns befinden. Morgenkreis, gemeinsam Znüni essen und der Schlusskreis sind dabei die wichtigsten Stützen.

Leitlinien und Qualität:

Zur Qualitätssicherung, halten wir uns an den Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung in der Schweiz, herausgegeben von der UNESCO-Kommission und des Netzwerks Kinderbetreuung Schweiz sowie an die Spielgruppenpädagogik gemäss IG Spielgruppe.

Gabi Giger

Zofingen, 14. Februar 2021